

RESULTATE

Nightattack Flumserberg

Junioren (Jg. 1986 und jünger): 1. Lukas Huser Goldau 24.06.81, 2. Roman Good Mels 27.47.38, 3. Ueli Steinmann Niederurnen 30.04.18, 4. René Bless Flums 31.25.67, 5. Lukas Bollhalder Alt St. Johann 34.00.91. – Ferner: 6. Tobias Griesinger Walenstadt 39.36.75, 7. Simon Griesinger Walenstadt 42.14.59. – 7 klassiert.

Juniorinnen (Jg. 1986 und jünger): 1. Isabelle Arpagaus Gams 38.57.60, 2. Martin Hobi Mels 39.33.31, 3. Martina Kalberer Wangs 39.33.31. – 3 klassiert.

Damen (Jg. 1985 und älter): 1. Karin Mathis Flums 31.36.29, 2. Michaela Voss Dornbirn 33.57.49, 3. Regula Nadig Tschertlach 40.32.19. – 3 klassiert.

Herren 1 (Jg. 1967–85): 1. Alexander Hug Sargans 21.26.45, 2. Rico Elmer Elm 21.33.11, 3. Rainer Hitz Kisslegg 24.27.40, 4. Reto Hidber Bad Ragaz 25.52.05, 5. Martin Zopfi Schwanden 26.02.14. – Ferner: 9. Beat Good Sargans 26.57.46, 10. Andreas Good Mels 28.18.60, 12. Stephan Müller Flums 28.42.49, 16. Alois Fischli Mels 28.56.51, 24. Stephan Gartmann Wangs 31.13.1726, Thomas Sonderegger Flums-Kleinberg 31.39.56. – 30 klassiert.

Herren 2 (Jg. 1966 und älter): 1. Victor Nadig Tschertlach 24.27.40, 2. Hermann Emmerich Triesen 25.14.77, 3. Georg Flütsch Küblis 25.46.20, 4. Hansruedi Jägli Fideris 25.55.14, 5. Erwin Büel Putz 25.57.28. – Ferner: 9. Ruedi Gantner Flums 28.36.78, 17. Markus Gantner Sargans 32.04.00, 18. Walter Griesinger Walenstadt 45.15.99. – 18 klassiert.

Volkslauf Damen: 1. Katrin Walser Heiligkreuz 35.47.41, 2. Regula Arpagaus Gams 37.19.65, 3. Andrea Walser Heiligkreuz 40.07.71, 4. Sandra Riederer Flums-Kleinberg 41.21.85, 5. Birgit Himmelsbach Friedrichshafen 42.08.74. – Ferner: 8. Karin Moser Mels 58.34.80, 9. Monika Senti Vilters 58.35.79. – 9 klassiert.

Volkslauf Herren: 1. René Wildhaber Flumserberg 26.50.83, 2. Rudi Baumhauer Ravensburg 29.31.48, 3. Ignaz Schneider Chur 30.42.18, 4. Andreas Gantner Flums 31.18.92, 5. Christian Ritter Friedrichshafen 31.39.42. – Ferner: 9. Christoph Dudli Mels 33.38.00, 10. André Wildhaber Flums 33.47.62, 13. Daniel Müller Flums 34.16.81, 15. Daniel Kohler Mels 34.31.59, 16. Roland Kurmann Walenstadt 34.34.60, 19. Remo Ackermann Heiligkreuz 34.45.59, 20. Roger Bless Walenstadt 34.47.40, 22. Ralph Potzlat Bad Ragaz 36.04.39, 23. Pius Broder 38.06.06, 24. Göpf Hobi 38.06.51, 25. Thomas Mullis Flumserberg 38.19.02, 26. Joel Riederer Flums 38.19.52, 28. Michael Loop Flums 38.30.42, 29. Norbert Loop Flums 38.40.10, 32. Thomas Hermann Flums 40.57.14, 34. Jörg Stöckli Berschis 45.16.48, 35. Heinz Moser Mels 46.29.40, 36. Migg Senti Vilters 46.33.20, 37. Andreas Zimmermann Berschis 49.46.74. – 37 klassiert.

UNIHOKEYRESULTATE

Herren 1. Liga

Grossfeld, Gruppe 4

UHC Sarganserland – UHC United Toggenburg Bazenheid 8:6, Chur Unihockey II – UHC Herisau 3:6, Unihockey Rheintal Gators Widnau – I. M. Davos-Klosters 5:6, UHC Laupen ZH – UHT H.S. Bronschhofen 6:3, UHC Weesen – UHC Zumikon 6:5.

Rangliste: 1. UHC Sarganserland 11 Spiele/26 Punkte, 2. I. M. Davos-Klosters 11/26, 3. Unihockey Rheintal Gators Widnau 11/21, 4. Chur Unihockey II 11/19, 5. UHC Herisau 11/16, 6. UHC Zumikon 11/13, 7. UHC United Toggenburg Bazenheid 11/13, 8. UHT H.S. Bronschhofen 11/11, 9. UHC Weesen 11/10, 10. UHC Laupen ZH 11/6.

Herren 2. Liga

Grossfeld, Gruppe 15

UHC D.B. Disentis – UHC Flims 0:5, Lenzerheide/Valbella – UHC Wildcats Schiers 4:5, UHC Sarganserland II – UHC D.B. Disentis 5:0, UHC Wildcats Schiers – UHC Flims 2:3, Lenzerheide/Valbella – UHC Alligator Malans II 3:5, UHC R. Grabs-Werdenberg – UHC Schaan 4:3, UHC Calanda Flyers Trimmis – UHC Sarganserland II 3:3, UHC Alligator Malans II – UHC Schaan 4:4, UHC Calanda Flyers Trimmis – UHC R. Grabs-Werdenberg 3:4.

Rangliste: 1. UHC Calanda Flyers Trimmis 8 Spiele/13 Punkte, 2. UHC R. Grabs-Werdenberg 8/13, 3. UHC Sarganserland II 8/10, 4. UHC Wildcats Schiers 8/9, 5. Lenzerheide/Valbella 8/8, 6. UHC Alligator Malans II 8/8, 7. UHC Schaan 8/7, 8. UHC Flims 8/4, 9. UHC D.B. Disentis 8/0.

Elite-Junioren C

Gruppe 97. Runde

Hurricanes Schwanden – UH Appenzell 7:6, UHC Calanda Flyers Trimmis – UHC Nesslau Sharks 5:7, UHC Weesen – UHC Sarganserland 4:2, UHC Toggenburg Unicorns Wattwil – Unihockey Rheintal Gators Widnau 2:3.

Rangliste: 1. UHC Nesslau Sharks 7 Spiele/18 Punkte, 2. UHC Weesen 7/14, 3. UHC Sarganserland 7/14, 4. UHC Calanda Flyers Trimmis 7/12, 5. Unihockey Rheintal Gators Widnau 7/12, 6. Hurricanes Schwanden 7/6, 7. UHC Toggenburg Unicorns Wattwil 7/5, 8. UH Appenzell 7/3.

IN KÜRZE

Ski alpin. Das 7. Volksskirennen in Weissstannen findet am Stephanstag, 26. Dezember, statt. Gestartet wird um 13 Uhr, die Siegerehrung findet um ca. 15.30 Uhr statt. Es werden Kategorien in allen Altersklassen – von Antagonist bis Senioren – angeboten. Anmeldeschluss ist der kommende Freitag, 23. Dezember. pd

Anmeldungen an: Wilhelm Ackermann 081 723 43 21 oder Hotel Gemse 081 723 17 05.



Trotz «bischigem» Wetter bei bester Stimmung im Ziel: Die Flumser Andreas Gantner (links) und René Bless feiern Damen-Siegerin Karin Mathis.

Bilder Franz Feldmann

Glühwürmchen mitten im Sturm

Erster «Nightattack»-Nachtskitourenlauf in Flumserberg

Leider konnte wegen den tiefwinterlichen und stürmischen Wetterverhältnissen nicht auf der ganzen Strecke gelaufen werden. Tagessieger wurde Schweizer Meister Alexander Hug aus Sargans.

● VON FRANZ FELDMANN

ALPINISMUS Um richtig Tourenski laufen zu können, braucht es genügend Schnee. Und genau das hatte es an diesem Samstagabend in Flumserberg.

Schon fast orkanartig peitschte der Neuschnee in die Gesichter der über 100 Läufer und Läuferinnen, die es sich nicht nehmen liessen, den Berg so schnell als möglich mit Skis hochzulaufen.

Verkürzte Strecke

Leider war an der Bergstation des «Prodalp-Express» schon Endstation für den Wettkampf. Die Organisatoren konnten wegen den Wetterverhältnissen die geplante Strecke auf den Prodkamm nicht freigeben, da die Helfer nicht nach oben gebracht werden konnten. Windböen bis zu 100 Kilometern die Stunde verunmöglichten ein Rennen bis ganz nach oben.

Nach dem verzögerten Startschuss beim Tannenheim, das Seil über die

Startlinie war zuvor nicht weggenommen worden, zog sich ein langer Zug von «Glühwürmchen» den Berg hinauf. Die Stirnlampen legten ein schwaches Licht in die Spur, die entlang der Schlittelbahn führte und trotz stiebendem Schnee gut beleuchtet war.

Eine Klasse für sich

«Eine gute Notlösung», fanden einige Teilnehmer, auch wenn viele gerne ganz nach oben gelaufen wären. Eindrücklich, wie schnell die Spitze das Ziel erreichte. Eine Klasse für sich war Tagessieger Alexander Hug aus Sargans, seines Zeichens Schweizer Meister. Er brauchte knapp 20 Minuten, gefolgt vom Glarner Rico Elmer aus Elm.

Die Organisatoren waren trotz des verkürzten Parcours sehr zufrieden, auch die Läufer und Läuferinnen verbreiteten vor und nach dem Rennen gute Stimmung. Zur Geduldssprobe wurde allerdings die abschliessende Rangverkündigung. Da die Startnummern nicht mit den Namen übereinstimmten, war die Rangliste fehlerhaft. Deshalb verzögerte sich die Veranstaltung um einiges.

«Wir sind ganz überwältigt vom Erfolg, 106 Teilnehmer hätten wir nie erwartet», meinte OK-Chef Patrick Stähli nach Abschluss der Veranstaltung, die bei ihrer ersten Austragung ein wahrer Erfolg war.



Von den misslichen Wetterbedingungen gezeichnet: Der Liechtensteiner Hermann Emmerich kämpft sich in Richtung Prodalp hoch.

Einen Sieg zu Weihnachten erkämpft

Im letzten Spiel vor der Weihnachtspause gelang den 1.-Liga-Herren des UHC Sarganserland ein wichtiger 8:6-Sieg gegen den Aufsteiger Toggenburg United.

● VON SAM DIVERS

UNIHOKEY Toggenburg hatte im Hinspiel schon gezeigt, dass es kämpferisch mit den Sargansern sehr wohl mithalten konnte. Und dies machte der Aufsteiger auch am Samstag so.

Bereits früh, in dieser Saison fast schon so üblich, gingen die Sarganser in Führung. Schlegel traf mittels Ablenker eines Weitschusses. Kurz darauf aber schon der Ausgleich für die Gäste. Toggenburg blieb zwar mit

überfallartigen Kontern, meistens mit drei Angreifern, gefährlich, igelte sich hinten aber nicht genug massiv ein.

So kamen die Einheimischen immer wieder zu guten Chancen und wussten daraus mit immerhin zwei weiteren Toren Profit zu ziehen. Giger und der jüngere Altherr zeichneten sich als Torschützen verantwortlich.

Häubis tolle Paraden

Im Mitteldrittel spielte sich weiterhin ein Grossteil des Geschehens in der Hälfte der Gäste ab. Zwar konnten die Einheimischen kontinuierlich auf bis zu 6:2 erhöhen, offenbarten in der Defensive aber teilweise ungewohnte Abstimmungsprobleme.

Ein gut aufgelegter Häubi im UHCSTor wusste aber mit tollen Paraden zu überzeugen und hielt so den Vor-

sprung in beruhigendem Masse. Endlich wieder einmal gelang dem UHCS ein einigermaßen passables Mitteldrittel, in dem man den Vorsprung nicht nur verwalten, sondern sogar ausbauen konnte.

In besinnlicher Stimmung

Der letzte Abschnitt an diesem verschneiten Samstagabend war dann nicht unbedingt etwas für Feinschmecker. Fehler auf beiden Seiten führten zu einem wenig ansehnlichen Hausrück-Unihockey. Jedenfalls sicher nichts, um die Zuschauer aus der «besinnlichen» Weihnachtstimmung zu Freudenstürmen hinreissen zu lassen.

Ein einziger Treffer, durch Scharfschütze Schlegel, gelang den Einheimischen, währenddem die Gäste noch dreimal das Tor trafen.

Toggenburg zeigte bis zum Schluss eine beeindruckende Moral und kämpfte sich immerhin noch auf zwei Tore heran.

Sarganserland – United Toggenburg 8:6 (3:1, 4:2, 1:3)

RSA Sargans. – 100 Zuschauer. – SR: Brändle/Niedermann.

Tore: 2. Schlegel (Stucky) 1:0, 3. Rick 1:1, 13. Giger (Hunger) 2:1, 14. Altherr S. (Kohler R.) 3:1, 30. De Coi 4:1, 33. Schlegel (Terlizzi) 5:1, 34. Moser (Baumann) 5:2, 35. Altherr S. (Kohler R.) 6:2, 38. Rick (Widmer) 6:3, 40. Hunger 7:3, 42. Schlegel (Hunger) 8:3, 42. Koller 8:4, 47. Widmer (Rick) 8:5, 56. Widmer (Meile) 8:6

Sarganserland: Häubi; Britt, Divers, Stucky, Giovanoli; Altherr A., Rentsch; Terlizzi, Hardegger, Sauter; Giger, Hunger, Schlegel; De Coi, Altherr S., Kohler R.; Vetsch

Bemerkungen: Sarganserland ohne Perisa, Kalberer, Wachter, Inhelder, Guler (alle verletzt), Good (abwesend), Peter und Kohler S. (Elite).